

PRESSEMITTEILUNG

Internationales Literaturfestival im Ruhrgebiet

14. Literatürk Festival läuft vom 12. bis 22. November 2018.

Kartenvorverkauf gestartet.

Essen, 18. Oktober 2018 – Das Ruhrgebiet feiert sein **14. Literatürk Festival**: Unter dem diesjährigen Schwerpunktthema **#Mut** bietet das international anerkannte Literaturfestival vom **12. bis zum 22. November 2018** zahlreiche Lesungen, Veranstaltungen und Diskussionen mit Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Ländern und mit unterschiedlichsten biografischen Hintergründen. Und es bleibt dabei: Literatürk sucht unbeirrt die kritische Auseinandersetzung mit den brandaktuellen politischen und gesellschaftlichen Zuständen in der Welt. Das wird schon an der Gästeliste des zehntägigen Festivals deutlich, auf der sich unter anderem der Name der Grande Dame des französischen „Roman noir“, **Dominique Manotti** findet. Außerdem mit dabei: Der Nahostexperte **Michael Lüders**, der Kabarettist **Kerim Pamuk**, **Sven Recker**, **Bille Haag**, der Anwalt der Opfer und Nebenkläger im NSU-Prozess **Mehmet Gürcan Daimagüler**, **Clemens Meyer**, die international erfolgreiche Dramatikerin aus Zagreb **Ivana Sajko**, der bekannte türkische Modemacher und Autor **Barbaros Sansal**, die Bestseller-Autorin **Ayse Kulin** aus Istanbul und der engagierte Migrationsforscher **Mark Terkessidis**.

Darüber hinaus erwartet die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm, etwa mit der mehrfach ausgezeichneten Georgierin **Nino Haratischwili**. Außerdem: In Kooperation mit einer Arbeitsgruppe verschiedener Institutionen und Vereinen zeigt Literatürk in der Zentralbibliothek Essen die **Ausstellung „Glückauf in Deutschland“** zur ersten Einwanderungsgeneration türkischer Migranten in Deutschland – und was aus diesen Menschen in ihrer neuen Heimat geworden ist. Und die Schul-, Kinder- und Jugendprojekte werden fortgeführt, zum Beispiel mit 14. Essen Anthologie, an der sich über 200 Schulen im Ruhrgebiet beteiligten.

Literatürk 2018 will unter dem Schwerpunktthema **#Mut** zum Zuhören, zur Reflexion, zum Dialog und zur Diskussion einladen. Denn: Was bedeutet Mut eigentlich und was heißt es, mutig zu sein, wenn die eigene Existenz oder die der Familie bedroht ist, wenn für das Schreiben von Büchern und Texten und für das Eintreten einer eigenen Meinung Isolation, Gefängnis oder im schlimmsten Fall Folter und Tod drohen? Wie viel Mut braucht ein Mensch, um in autoritär oder diktatorisch geführten Ländern seine Stimme zu erheben, sich öffentlich zu äußern und zu schreiben? Wie viel Angst kann und darf ein Mensch haben, um noch als mutig zu gelten? Die Festivalmacher Semra Uzun-Önder, Johannes Brackmann und Fatma Uzun wollen über das diesjährige Programm hinaus unbequeme Fragen stellen und mit den Mitteln der Literatur Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches für unterschiedlichste Menschen schaffen.

Literatürk 2018 in Kurzform: 21 Veranstaltung, darunter elf Lesungen, ein Kabarettprogramm, ein Poetry Slam und eine Ausstellungseröffnung, zehn Festivaltage, 13. Spielstätten in Essen, Gelsenkirchen und Mülheim, erstmalig auch im Museum Folkwang. Ebenfalls neu: Für fast alle Veranstaltungen sind Eintrittskarten ab sofort online auf www.literatuerk.com zu haben.

Alle Veranstaltungen des Literatürk Festivals sind in deutscher Sprache oder mit deutscher Übersetzung. Das vollständige Programm finden Sie unter www.literatuerk.com.

Literatürk Festival

Das Literatürk Festival wird organisiert von Semra Uzun-Önder, Fatma Uzun und Johannes Brackmann. Träger ist das Kulturzentrum Grend e.V./Essen. Literatürk 2018 wird gefördert von: Kunststiftung NRW, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein Westfalen, Stadt Essen/Kommunales Integrationszentrum Essen.

Pressekontakt:

Nikolaos Georgakis
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Literatürk Festival
Mobil: +49 171 4739206
E-Mail: presse@literatuerk.de